

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (Fassung Mai 2019)**

Ihr Vertragspartner und Aussteller der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Herr Mark Wasileiades  
Königsberger Strasse 2  
24579 Ellerau

Tel.: (+49) 176-55989142  
E-Mail: [info@mawa7912.de](mailto:info@mawa7912.de)

Steuer-ID: 11/193/07802

### **1. Geltungsbereich**

1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für das Zustandekommen eines Kaufvertrages zwischen Mark Wasileiades (nachfolgend als Verkäufer bezeichnet) und einem Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend als Kunde bezeichnet) über Waren, die in dem Onlineshop [www.mawa7912.de](http://www.mawa7912.de) dargestellt werden. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, wird der Einbeziehung von eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprochen.

1.2 Es gilt stets die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1.3 Verbraucher in diesem Sinne ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, § 13 BGB. Unternehmer im Rahmen dieser Bedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

### **2. Vertragsschluss, Korrektur von Eingabefeldern, Speicherung Vertragstext**

2.1 Der Verkäufer schließt Verträge mit geschäftsfähigen Personen ausschließlich in deutscher Sprache.

2.2 Die Darstellung der Produkte im Onlineshop stellt kein rechtlich bindendes Angebot durch den Verkäufer dar. Die Produktbeschreibungen dienen vielmehr zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.3 Um eine Bestellung eines Artikels vorzunehmen, ist eine Kontaktaufnahme über die Plattform erforderlich. Dazu wird bei einem jeden Artikel ein Kontaktformular ausgewiesen. Durch das Ausfüllen des Kontaktformulars mit den notwendigen Daten wie Name und E-Mailadresse wird – vorbehaltlich der Regelungen über das Widerrufsrecht – eine verbindliche Angebotsabgabe auf Abschluss eines Kaufvertrages über den ausgewählten Artikel durch den Kunden an den Verkäufer gesandt.

2.4 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb einer Frist von fünf Tagen annehmen, wobei die Frist am Tag der Aufgabe der Bestellung (Absenden des Angebots auf Abschluss eines Kaufvertrages) beginnt und mit dem Ablauf des fünften Tages endet. Die Annahme erfolgt wahlweise durch die Übermittlung einer E-Mail, die als Auftragsbestätigung

gekennzeichnet und benannt ist, oder durch die Zusendung der bestellten Artikel. Einer Annahme des Angebots des Kunden durch den Verkäufer steht es gleich, sofern der Kunde zur Bezahlung der Bestellung aufgefordert wird. Treten mehrere der vorgenannten Verhaltensweisen zusammen ein, so ist für den Zeitpunkt des Vertragsschlusses maßgeblich, welche der Verhaltensweisen zuerst eintritt.

Mit der Annahme der Bestellung durch den Verkäufer kommt sodann ein verbindlicher Kaufvertrag zu Stande, der den Kunden zur Bezahlung und Abnahme des Artikels/der Artikel und den Käufer zur mangelfreien Übergabe und Übereignung dieser verpflichtet.

Bleibt die Annahme des Angebots durch den Verkäufer innerhalb dieses Zeitraums aus, ist dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge zu werten, dass ein verpflichtender Vertrag nicht zu Stande kommt, sodass der Kunde ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr an sein Angebot gebunden ist.

2.5 Sollte nach der Bestellung in Ausnahmefällen festgestellt werden, dass ein Artikel nicht mehr verfügbar und auch nicht mehr beschaffbar ist, wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich auf diesen Umstand hinweisen. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall umgehend und vollständig zurückerstattet.

2.6 Eine Speicherung oder Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer, erfolgt nicht. Es wird empfohlen, den Vertragstext (E-Mail-Kommunikation) auszudrucken und aufzubewahren.

### **3. Widerruf**

Verbrauchern (vgl. Ziffer 1.3 dieser Vertragsbedingungen) steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Näheres dazu ist der Widerrufsbelehrung zu entnehmen.

### **4.Preise**

4.1 Die innerhalb eines Angebots dargestellten Preise sind Endpreise. Beinhaltet sind – bis auf die Versandkosten, die gesondert ausgewiesen werden – insbesondere die zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültige Mehrwertsteuer und alle sonstigen Nebenkosten.

4.2 Innerhalb der Rechnung erfolgt kein separater Ausweis der Mehrwertsteuer.

### **5. Lieferländer, Lieferzeit, Gefahrübergang**

5.1 Ein Versand der angebotenen Artikel erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union.

5.2 Die Lieferung erfolgt per DHL oder per Intex Wertversand.

5.3 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung ausschließlich nach Zahlungseingang beim Verkäufer. Die Lieferung erfolgt grundsätzlich ab Lager durch die Übersendung des Kaufgegenstandes an die vom Kunden angegebene Lieferadresse, die für die Bestellabwicklung maßgeblich ist. Ist eine Zustellung der Waren an die angegebene Lieferadresse nicht möglich, trägt der Kunde die Kosten des erfolglosen Versands. Vorgenanntes gilt nicht, sofern der Kunde durch die Verweigerung der Annahme der Waren sein Widerrufsrecht ausüben möchte, oder wenn er den Umstand, der für den erfolglosen Versand ursächlich ist, nicht zu vertreten hat, oder wenn der Kunde vorübergehend an der Annahme gehindert war,

es sei denn, die Lieferung wurde durch den Verkäufer angemessen lang vor der Auslieferung angekündigt.

5.4 Die Lieferzeit beträgt bei verfügbaren Artikeln 2-5 Werktagen, bemessen nach dem Zahlungseingang beim Verkäufer.

5.5 Die Lieferzeit verlängert sich im Falle der höheren Gewalt (u.a. Streik, Witterungsbedingungen) im Verhältnis zu dem der Auslieferung entgegenstehenden Umstand.

5.6 Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung gem. § 446 BGB auf den Kunden über, sobald die Lieferung an den Kunden übergeben wurde. Dies gilt auch im Falle von Teillieferungen. In allen anderen Fällen geht die Gefahr gem. § 447 BGB mit Übergabe der Ware an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

## **6. Versandkosten**

6.1 Der Versand der Ware, die Abholung in meinem Büro, erfolgt erst nach Zahlungseingang auf mein Konto.

Die gekaufte Ware verbleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung Eigentum von Mawa7912.

### **Innerhalb Deutschland**

Bis zu einem Wert von € 5.000,- betragen die Versandkosten € 50,-.

Über € 5.000,- Warenwert, betragen die Versandkosten € 100,-.

### **Innerhalb der Europäischen Union**

Bis zu einem Wert von € 5.000,- betragen die Versandkosten € 75,-.

Über € 5.000,- Warenwert betragen die Versandkosten € 150,-.

## **7. Zahlung und Zahlungsverzug**

7.1 Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von fünf Werktagen nach Aufgabe der Bestellung auszugleichen.

7.2 Folgende Zahlungsmethoden werden akzeptiert: Vorkasse (Überweisung), PayPal, Die einzelnen Zahlungsarten werden im Warenkorbsystem und auf der Bestellseite nochmals deutlich mitgeteilt.

7.3 Sofern die Zahlung nicht innerhalb der Zahlungsfrist geleistet wird, gerät der Kunde – unbenommen der Möglichkeit des Widerrufs – in Zahlungsverzug. Während des Verzuges wird der Kaufpreis verzinst.

## **8. Eigentumsvorbehalt**

Die gelieferte Ware verbleibt bei Geschäften mit Verbrauchern bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises im Eigentum des Verkäufers. Innerhalb von Kaufverträgen gegenüber Unternehmern verbleiben die Waren solange im Eigentum des Verkäufers, bis sämtliche Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung ausgeglichen sind.

## **9. Mängelgewährleistung**

9.1 Ist die bestellte Ware bei Gefahrübergang mit einem Mangel i.S.d. § 434 BGB behaftet, stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu.

9.2 Für Kaufverträge mit Verbrauchern beträgt die Verjährungsfrist der Gewährleistungsansprüche 2 Jahre, beginnend ab dem Zeitpunkt der Ablieferung der Ware. Eine darüberhin-  
ausgehende Garantie wird nicht eingeräumt. Unberührt von diesen Einschränkungen bleiben Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche.

9.3. Ist der Kunde Unternehmer, wird abweichend Folgendes vereinbart: Ein unwesentlicher Mangel begründet grundsätzlich keine Mängelansprüche. Darüber hinaus wird vereinbart, dass dem Verkäufer die Wahl der Art der Nacherfüllung obliegt. Mängelgewährleistungsrechte für gebrauchte Sachen werden grundsätzlich ausgeschlossen. Die Verjährungsfrist für neue Sachen wird auf ein Jahr ab Gefahrübergang beschränkt. Die Verjährungsfrist beginnt nicht von Neuem, sofern ihm Rahmen der Geltendmachung von Nacherfüllungsansprüchen eine Nachlieferung erfolgt. Unberührt von diesen Einschränkungen bleiben Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche.

9.4 Stellt der Kauf für den Kunden und für den Verkäufer ein Handelsgeschäft dar, hat der Kunde die gelieferte Ware unverzüglich auf Mängel zu überprüfen und diese sofort schriftlich (per E-Mail oder Brief) zu rügen. Wird eine Rüge nicht erhoben, gilt die gelieferte Ware als genehmigt, vgl. § 377 HGB.

9.5 Die vorstehenden Beschränkungen der Haftung und die Verkürzung der Verjährungen gelten nicht, sofern die unter Ziffer 10.1 und 10.2 genannten Voraussetzungen gegeben sind, oder der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen hat.

## **10. Haftung**

10.1 Der Verkäufer haftet – gleich aus welchem Rechtsgrund – uneingeschränkt für Pflichtverletzungen von diesem oder dessen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen; bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; aufgrund eines Garantieversprechens, sofern ein solches abgegeben wurde, und nach dem Produkthaftungsgesetz oder ähnlicher zwingender Haftungen.

10.2 Wird eine wesentliche Vertragspflicht fahrlässig verletzt, beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren Schaden, der typischerweise in vergleichbaren Fällen eintritt, sofern der Verkäufer nach Ziffer 10.1. dieser AGB nicht uneingeschränkt haftet. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.3 Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

## **11. Anwendbares Recht**

Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Käufer und dem Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts für bewegliche Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

## **12. Online-Streitbeilegung**

Im Falle von Online-Streitigkeiten mit Verbrauchern und in Ansehung einer Streitbeilegung bietet die EU-Kommission unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> eine entsprechende Plattform zur Nutzung an.